



		Eingeschossiges Lagergebäude mit Satteldach; erbaut 1920, 1972 abgebrochen und durch Neubau ersetzt	siehe auch EW05
1916	602-1/EW07.1916	Errichtung eines genossenschaftlichen Lagerhauses durch die bay. Zentral-Darlehenskasse, München. Der Wunsch nach Einrichtung eines genossenschaftlichen Lagerhauses wurde seitens der Stadt kritisch gesehen und als Konkurrenz für das Geschäftsleben und die Schranne angesehen. Die Bay. Zentral-Darlehenskasse kaufte 1917 den ehem. Bräuhausstadel FG02b und richtete dort ein Lagerhaus ein.	FG02b
10.02.1919	SRS 05/1919-104	Errichtung eines Lagerhauses der Bay. Zentraldarlehenskasse (Kenntnisnahme der Entschließung des Innenministeriums vom 14.01.1919 und der Verfügung des Bezirksamtes Neu-Ulm vom 02.02.1919)	
1920	BA 016/1919	Errichtung eines Lagerhauses durch Hans Deuschle	
1922	EV	Deuschle, Wilhelm, Ulm	
31.03.1920	SRS 15/1920-85	Kaufmann Deuschle erhält die Erlaubnis, das Dachwasser seines Schuppens in den Eisenbahnweiher einzuleiten.	
15.05.1936	SRS 03/36-174	Der Ankauf des Seegrassstadels Deuschle am Eisenbahnweiher für 7.000 RM wird abgelehnt.	
1948	EV	Bayerische Warenvermittlung, München	
1959	EV	Josef Backeler (Theodor-Körner-Str. 2)	
1964	EV	Josef Backeler (Theodor-Körner-Str. 2)	
1972	BA xxx/1972	Neubau einer Mehrzwecklagerhalle (BayWa)	
2006	BA xxx/2006	Oberirdische Mineralölschlaganlage	